

Verfassungsgeschichtliche Entwicklung Deutschlands

1. Uneinheitliche, gebrochene Entwicklung

Zäsuren von 1871, 1919, 1933, 1949, 1990

2. Bundesstaatliche Ordnung seit 1871

1871: ohne Gleichstellung der Länder (Preussen!)
monarchischer Charakter

1919: republikanischer Bundesstaat

1949: Verstärkung des bundesstaatlichen Elements

3. Späte Verwirklichung der Demokratie

1871: monarchischer Obrigkeitsstaat

1919: grundsätzliches Bekenntnis zur Demokratie, aber ohne
Verwurzelung und mit Notrechtseinschränkungen

1949: Sicherstellung der Demokratie, mit verfassungsgerichtlichem
Schutz

Beschränkung auf rein repräsentative Demokratie

(Ausnahme: Verfassung von 1919: Volksbegehren und
Volksentscheid)

Allgemeines Wahlrecht schon seit 1871

4. Späte Verwirklichung des Parlamentarismus

1871: Parlament ohne grosse Bedeutung

1919: schwächliches Parlament, vor allem aus parteipolitischen
Gründen

1949: grundsätzliche Verwirklichung des Parlamentarismus mit
Verfassungsgarantien

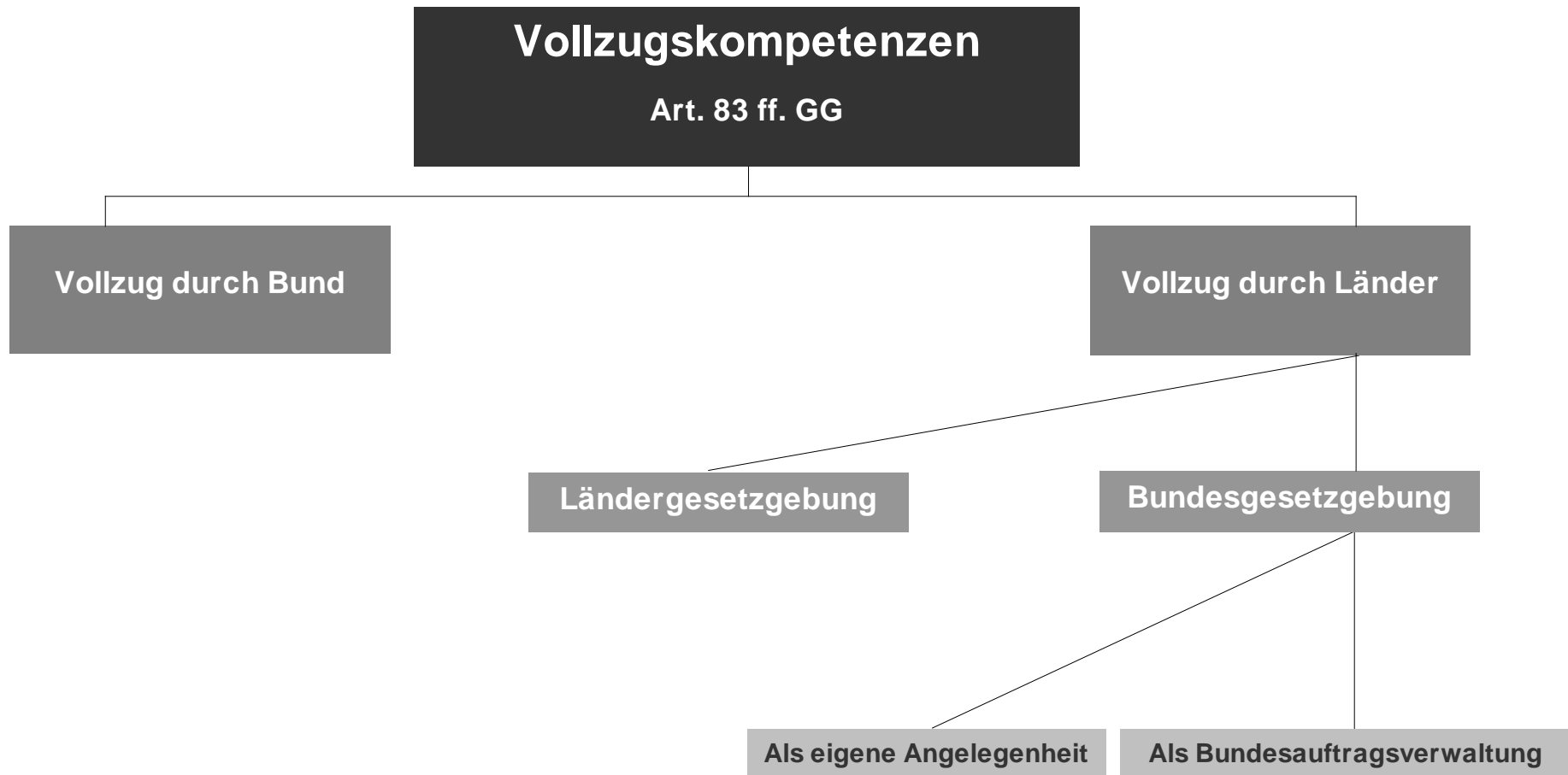
5. Späte Verwirklichung des Rechtsstaates

1871: Weder Grundrechte noch Verfassungsgerichtsbarkeit

1919: zum Teil relativierte Grundrechte, zudem keine
Verfassungsgerichtsbarkeit

1949: umfassende Grundrechtsgarantien und umfassende
Verfassungsgerichtsbarkeit

«Vollzugsföderalismus» in Deutschland



BRD

Legislative

Bundestag

Kreationsorgan: Volk

Bundesrat

Kreationsorgan: Regierungen der Länder

Abhängigkeit

Exekutive

Bundesregierung

Bundeskanzler

Kreationsorgan:
Bundestag

Bundesminister

Kreationsorgan:
Bundeskanzler (Ernennung durch Bundespräsidenten)

Staatsoberhaupt

Bundespräsident

Kreationsorgan: Bundesversammlung

Richterliche Gewalt

Bundesverfassungsgericht

Kreationsorgan: Bundestag (1/2) und Bundesrat (1/2)

weitere Gerichte

Organisation der Rechtsprechung in der BRD

(Art. 92 ff. GG)

Bundesverfassungsgericht

Art. 93 + 94 GG

Oberstes Organ

(neben Bundespräsident, Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat)

2 Senate mit je 8 Mitgliedern

Wahl je zur Hälfte durch Bundestag und Bundesrat

Oberste Gerichtshöfe des Bundes

Art. 95 GG

1. Bundesgerichtshof
2. Bundesverwaltungsgericht
3. Bundesfinanzhof
4. Bundesarbeitsgericht
5. Bundessozialgericht

Berufung durch zuständigen Bundesminister + Richterwahlausschuss

Bundesgerichte

Art. 96 GG

Gerichte der Länder

BVerfGE 62,1

